

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **12 (1922)**

Heft 23

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Eidgenossenschaft

4¹/₂ % Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, 1922, von Fr. 100,000,000.— (2. Elektrifikations-Anleihen)

Auszug aus dem Prospekt:

Zeichnungspreis: 98 %. **Titel** zu Fr. 500, 1000 und 5000. **Verzinsung** mittelst halbjährlicher Coupons per 1. Februar und 1. August. **Rückzahlung** am 1. August 1933.

Die Obligationen dieses Anleihe sind direkte Schuldverpflichtungen der Schweizerischen Bundesbahnen, für deren Verbindlichkeiten die Schweizerische Eidgenossenschaft mit ihrem Vermögen haftet.

Der Bundesrat behält sich vor, eventuell den Betrag des Anleihe bis auf Fr. 200,000,000 im Maximum zu erhöhen.

Bern, den 6. Juni 1922.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. Musy.

Das Eidg. Finanzdepartement hat sich von diesem Anleihen für seinen eigenen Bedarf (Anlagen für die Spezialfonds der Eidgenossenschaft, etc.) Fr. 20,000,000 reserviert. Der Restbetrag ist vom **Kartell Schweizerischer Banken** und vom **Verband Schweizerischer Kantonalbanken** fest übernommen worden und wird vom 9. - 14. Juni 1922 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Die Subskription kann vor dem genannten Endtermin geschlossen werden. Die Prospekte, welche auch das Verzeichnis der Zeichnungsstellen enthalten, sind bei sämtlichen Banken und Bankhäusern erhältlich. Die Zuteilung der Titel findet sofort nach Schluss der Zeichnung statt. Die Abnahme der zuteilten Titel hat zu erfolgen vom 17. Juni bis 1. August 1922, unter Abzug des Zinses à 4¹/₂ % vom Tage der Einzahlung bis 1. August 1922. Den Zeichnern werden Lieferscheine verabfolgt, die so rasch als möglich gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Lausanne, Bellinzona und Liestal, den 6. Juni 1922.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

258



Nestlé's Kindermehl

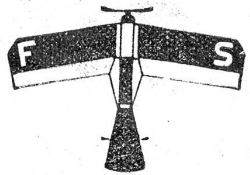
ist die beste Nahrung für Säuglinge
und erleichtert das Entwöhnen.
Bestbewährt gegen Darmleiden. 141

Verlangen Sie Muster und Broschüre über Kinderpflege
gratis und franko bei

Nestlé's Kindermehlfabrik, Vevey.

Escholzmatt Klimastation im Entlebuch.
Hotel u. „Löwen“ Bestempfohlene Familien-Pension zu
Kurhaus „Löwen“ mässigen Preisen. Prospekte.

Flugzeugmodelle
Schiffsmodelle u. Zubehör
besonders auch MOTORE in
reichster Auswahl. — „SARANS
VICI-PRESSLUFTMOTORE“



Neue Preisliste soeben erschienen,
Preis 25 Rappen (auch in Briefmarken).

257

FRITZ SARAN, BERLIN W. 57, Potsdamerstr. 66

Pianos

Burger & Jacobi
Rordorf & Cie.
Hüni & Co.

Diese führenden Schweizer-
marken werden auch in
Miete und gegen bequeme
Raten geliefert. 51

Alleinvertreter:
F. Pappe Söhne
54 Kramgasse 54
BERN

A. Müller, Schuhmacher
Spitalackerstrasse 55
Verkauf von Schuhwaren. 52

Reparaturen u. Anfertigungen
nach Mass. Um geeigneten
Zuspruch bittet *Obiger.*

Fuss-Aerzte Manucure
Pédicure
Massagen Dipl. Spezialisten
Alfr. Rudolf u. Frau
Bundesgasse 18 Teleph. 1799
vis-à-vis Grd. Hotel Bernerhof.



**Lästige Nührer-
augen,
harte
Haut,
dicke
Nägel, Warzen etc.** 19
entfernen wir sorgfältig und
schmerzlos.

Anhänge-Etiquetten
Paketadressen

beziehen
Sie vorteilhaft von der
Buchdruckerei
Jules Werder
Neuengasse Nr. 9
Bern

Zahntagstäschchen

TELEPHON BOLLWERK 6.72

Inserate haben in der Berner Woche stets Erfolg.

Falkenfluh

Station Oberdiessbach

255

Unvergleichlicher Ferienaufenthalt. Lohnendstes Ausflugsziel für
Vereine. Pensionspreis Fr. 7.— bis 8.—. Prospekte. E. Zumsteir.